

PRESSEMELDUNG

12. OKTOBER 2021 / 1 SEITE

SCHLOSS HEIDELBERG: ZUGANG ZUM GROSSEN FASS GESCHLOSSEN

Schloss Heidelberg

Zugang zum Großen Fass wird vorübergehend gesperrt

Der Zugang zum Großen Fass im Hof von Schloss Heidelberg muss vorübergehend geschlossen werden: Der Grund dafür ist herabgestürzter Putz. Das teilen die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg mit. Der übrige Bereich des Fasskellers ist weiterhin zugänglich.

SCHLIESSUNG DES RAUMES WEGEN SCHÄDEN AN DER DECKE

Der Zugang zum berühmten Großen Fass im Fasskeller von Schloss Heidelberg muss aus Sicherheitsgründen vorübergehend geschlossen werden, nachdem Putz von der Decke in den Raum fiel. Der übrige Bereich des Fasskellers ist für die Besucherinnen und Besucher weiterhin zugänglich. Nach einer Begutachtung durch Experten des Amtes Vermögen und Bau, Amt Mannheim-Heidelberg, wird entschieden, welche Maßnahmen ergriffen werden und wann der Fass-Raum wieder freigegeben werden kann. Die Staatlichen Schlösser und Gärten und das Amt Mannheim-Heidelberg bemühen sich, die Sperrung so schnell wie möglich wieder aufzuheben. Bis auf Weiteres muss aber der Sicherheit der Menschen Vorrang vor dem Besucherlebnis eingeräumt werden.

Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg

Schlossverwaltung Heidelberg

Schlosshof 1

69117 Heidelberg

+49(0)62 21.5384-0

info@schloss-heidelberg.de

WWW.SCHLOSS-HEIDELBERG.DE

1/1

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger -Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).